

## Stadt Leverkusen

## NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung (17. TA)

### des Kinder- und

### Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, 18.04.2013, Saal der  
Kath. Kirchengemeinde St. Matthias,  
Teltower Str. 16  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr

### Anwesend

#### **Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Stefan Hebbel	CDU
Saskia Lagemann	CDU
Rudolf Müller	Vorsitzender, CDU
Nina Lepsius	SPD
Thomas Schorn	SPD
Stefan Baake	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Agnes Pötz	FDP
Erhard T. Schoofs	Vertreter für Frau Müller (BÜRGERLISTE)

#### **Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Dagmar Alfter	BDKJ
Petra Clemens	Förder- und Trägerverein
Philipp Hackländer	Ev. Jugend Leverkusen
Hans Höroldt	Diakonisches Werk
Claudia Karlsrufer	Vertreterin für Frau Wieland (Caritasverband Leverkusen e. V.)
Herr Braun	Vertreter für Frau Krämer (Arbeiterwohlfahrt)

#### **Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG**

Marc Adomat	Beigeordneter
Oliver Faber	Jugendamtselternbeirat
Angela Hillen	Kinder- und Jugend (51)
Ismalj Memisi	Integrationsrat

Helmut Ring	Schulen
Sabine Rusch-Witthohn	Frauenbüro
Michael Hirth	Kath. Kirche

**Schriftführer:**

Frank Galenzowski	Kinder- und Jugend (51)
-------------------	-------------------------

**es fehlen entschuldigt:**

**Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Malin Munkel	OP
Frauke Müller	BÜRGERLISTE

**Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Sabine Krämer	Arbeiterwohlfahrt
Anke Wieland	Caritasverband Leverkusen e. V.

**Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG**

Mara Brune	Jugendforum
Hermann-Josef Merzbach	Amtsgericht
Wilfried Parlow	Agentur für Arbeit Leverkusen
Wolfgang Wendelmann	Polizei
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche
Petra Loose	Kinder- und Jugendring

**Verwaltung:**

Manja Greger	Dezernat IV
Angelika Herbertz	Kinder- und Jugend (51)
Biggi Hürtgen	Dezernat IV
Sabine Jarosch	Kinder- und Jugend (51)
Michael Küppers	Kinder- und Jugend (51)
Hans-Josef Nieder	Kinder- und Jugend (51)
Hermann Nimtz	Kinder- und Jugend (51)
Wolfgang Mark	Kinder- und Jugend (51)

Heinz-Dieter Schmidt

Kinder- und Jugend (51)

## Tagesordnung

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....	6
2	Genehmigung von Niederschriften .....	6
3	Ermittlung des städtischen Überschusses im Rahmen von Kibiz - Antrag von Rf. Tietz (DIE LINKE) vom 10.10.11 - Neudruck - m. Stn. v. 10.04.13 - Nr.: 1109/2011.....	6
4	Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 07.03.13 - m. Stn. v. 02.04.13 - Nr.: 2091/2013.....	6
5	Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums - Nr.: 1992/2013.....	7
6	Vorläufige Anerkennung "Villa Zündfunke e. V. (Jugend-Kultur-Werkstatt, Bürger-Treff und Generationen-Haus)" - Nr.: 2104/2013.....	7
7	Neuorganisation der Gremienstruktur im Rahmen der regionalisierten und sozialraumorientierten Leverkusener Kinder- und Jugendhilfe - Nr.: 2105/2013.....	8
8	Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung zu einem Familienzentrum im Kindergartenjahr 2013/2014 - Nr.: 2111/2013 .....	8
9	Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen - Nr.: 2123/2013.....	9
10	Finanzielle Unterstützung für die Arbeit des Stadtelternrates der Stadt Leverkusen - Antrag des Herrn Faber (Mitglied des Kinder- und Jugendhilfeausschusses) vom 04.04.13 m. Stn. v. 15.04.13 - Nr.: 2135/2013.....	9
11	Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren - Regelungen zur Zweckbindung - Antrag von Frau Krämer (Mitglied des Kinder- und Jugendhilfeausschusses) vom 10.04.13 m. Stn. v. 16.04.13 - Nr.: 2136/2013.....	9
	Bericht des Dezernenten .....	10
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.03/2013 )..	11

Nichtöffentliche Sitzung .....

1 Eröffnung der Sitzung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

2 Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffen  
m. Erg. v. 12.04.13  
- Nr.: 2089/2013..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Bericht des Dezernenten ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.03/2013 )**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Rh. R. Müller (CDU) eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Genehmigung von Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 23. Sitzung (17. TA) am 21.02.2013 zustimmend zur Kenntnis.

### 3 Ermittlung des städtischen Überschusses im Rahmen von Kibiz - Antrag von Rf. Tietz (DIE LINKE) vom 10.10.11 - Neudruck - m. Stn. v. 10.04.13 - Nr.: 1109/2011

Da keine Überschüsse vorhanden sind, schlägt der Vorsitzende Rh. R. Müller Nichtbefassung vor.

Über die Nichtbefassung wird abgestimmt:

- einstimmig -

### 4 Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 07.03.13 - m. Stn. v. 02.04.13 - Nr.: 2091/2013

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt die Aufnahme entsprechender Mittel im Städt. Etat.

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen: 11 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 4 Sonstige)  
Enth.: 2 (2 Sonstige)

Herr Ring (Schulen) weist auch in Zusammenhang mit dem Thema Inklusion darauf hin, dass es sich hier um ein schulisches Arbeitsfeld handelt. Somit wäre das Land für die Finanzierung entsprechenden Personals zuständig.

Rh. Stefan Hebbel (CDU) stellt mündlich einen Ergänzungsantrag (siehe Absatz zwei der Beschlussempfehlung).

Der Ausschuss stimmt über den Antrag inkl. Ergänzungsantrag ab und gibt folgende

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Verwaltung prüft die unbefristete Verlängerung der Arbeitsverträge der – mithilfe der Finanzierung über das Bildungs- und Teilhabepaket – 2012 für zwei Jahre zunächst befristet eingestellten 13 Schulsozial-arbeiter/innen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich um eine möglichst unbefristete Verlängerung der Arbeitsverträge der befristet eingestellten 13 Schulsozialarbeiter/innen zu bemühen. Dazu nimmt sie direkt Kontakt mit der Landesregierung auf, die sich wiederum für eine Verlängerung des Programms „Bildung und Teilhabe“ stark macht. Gemeinsam muss eine Lösung gefunden werden, wie die Finanzierung der Stellen über die jetzige Befristung bis 31.12.13 hinaus gesichert werden kann.

- einstimmig -

- 5 Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums  
- Nr.: 1992/2013

Beschlussempfehlung an den Rat:

- wie Vorlage in der Fassung des Integrationsrates am 16.04.13 -

- einstimmig -

- 6 Vorläufige Anerkennung "Villa Zündfunke e. V. (Jugend-Kultur-Werkstatt, Bürger-Treff und Generationen-Haus)"  
- Nr.: 2104/2013

Beschluss:

Der „Villa Zündfunke e. V. (Jugend-Kultur-Werkstatt, Bürger-Treff und Generationen-Haus)“ wird als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) in Verbindung mit § 25 des 1. Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) befristet für die Dauer von drei Jahren öffentlich anerkannt.

Vor Ablauf dieser Frist ist dem Fachbereich Kinder- und Jugend ein Tätigkeitsbericht vorzulegen.

dafür: 13 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,  
6 Sonstige)  
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

7 Neuorganisation der Gremienstruktur im Rahmen der regionalisierten und sozialraumorientierten Leverkusener Kinder- und Jugendhilfe  
- Nr.: 2105/2013

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt, die mit Beschluss vom 29.04.2002 (Vorlage KJ 60/15.TA) eingerichtete Gremienstruktur im Rahmen der Leverkusener regionalisierten und sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe neu zu organisieren. Zur Umsetzung werden folgende Regelungen beschlossen:

1. Die in den vier Regionen der regionalisierten und sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe eingerichteten regionalen kooperativen Gremien werden mit sofortiger Wirkung aufgelöst.
2. Es wird ein sozialraumübergreifendes Fachgremium zur Reflexion und zur planungsbezogenen Bewertung von Themen von sozialraumübergreifender Relevanz, kurz „Sozialraumübergreifendes Fachgremium“, eingerichtet.
3. Den Sozialraumarbeitsgemeinschaften wird die Aufgabe übertragen, im Rahmen der ihnen zugewiesenen Anteile aus den Budgets Feldarbeitsmittel und Netzwerk- und Verstärkungsmittel selber über die Finanzierung der von ihnen entwickelten Projekte zu entscheiden.
4. Für das sozialraumübergreifende Fachgremium und für die Sozialraum-AGs werden Geschäftsordnungen (Anlagen 1 und 2 der Vorlage) beschlossen.

- einstimmig -

8 Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung zu einem Familienzentrum im Kindergartenjahr 2013/2014 - Nr.: 2111/2013

Beschluss:

1. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt entsprechend dem für das Kindergartenjahr 2013/2014 festgelegten Kontingent, die Ev. Kindertageseinrichtung Otto-Grimm-Straße 9 dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen zur Weiterqualifizierung als Familienzentrum vorzuschlagen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür die Fördermittel in Höhe von insgesamt 14.000,00 € für die genannte Kindertageseinrichtung zu beantragen.

- 9 - einstimmig -  
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen  
- Nr.: 2123/2013

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Begründung der Vorlage vorgeschlagene Aufteilung der Bundesmittel aus der Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“.

- einstimmig –

- 10 Finanzielle Unterstützung für die Arbeit des Stadtelternrates der Stadt  
Leverkusen  
- Antrag des Herrn Faber (Mitglied des Kinder- und Jugendhilfeausschusses)  
vom 04.04.13 m. Stn. v. 15.04.13 - Nr.: 2135/2013

Rh. Stefan Hebbel (CDU) führt aus, dass in 2013 eine Finanzierung aus dem städtischen Etat nicht mehr möglich sein wird. Er wird sich gemeinsam mit dem Jugendamtselternbeirat für eine Lösung auf Spendenbasis einsetzen.

Herr Beigeordneter Adomat teilt mit, dass ein entsprechender Zuschuss zu den Haushaltsberatungen des Folgejahres in die Beratungen einfließen wird.

Herr Faber (Jugendamtselternbeirat) ist mit der Vorgehensweise einverstanden. Eine Abstimmung über den Antrag erfolgte nicht mehr.

- 11 Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kintertagespflege zur Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren - Regelungen zur Zweckbindung  
- Antrag von Frau Krämer (Mitglied des Kinder- und Jugendhilfeausschusses)  
vom 10.04.13 m. Stn. v. 16.04.13  
- Nr.: 2136/2013

Herr Beigeordneter Adomat trägt im Wortlaut die Rücknahme des Förderungsantrages der Evangelischen Tageseinrichtung für Kinder von-Diergardt-Straße vom 17.04.2013 vor. Das Schreiben wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung wird nun mit den Trägern in der Reihenfolge des vom Rat beschlossenen Rankings klären, ob die frei werdenden Fördermittel für den Ausbau weiterer Plätze Verwendung finden können. (Kath. Tageseinrichtung für Kinder Christus König, Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Joseph, Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Matthias, Ev. Tageseinrichtung für Kinder Alte Landstraße, Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Maria Rosenkranzkönigin und Kath. Tageseinrichtung für Kinder Heilig Kreuz).

Rf. Lepsius (SPD) beantragt Vertagung, damit die Sachlage weiter mit den Trägern geklärt werden kann.

Es erfolgt eine umfassende Erörterung.

Rh. R. Müller stellt abschließend fest, dass der Kinder- und Jugendhilfeausschuss sich einig ist, dass eine Erstattung von Zuschuss-Rückforderungen bei den Verbänden aus städtischen Mitteln nicht möglich ist. Des Weiteren bittet er die übereinstimmenden Meinungsäußerungen zu Protokoll zu nehmen, dass sich die einzelnen Fraktionen auf Landesebene und beim Städte-tag dafür einsetzen wollen, dass die von den Trägern aufgezeigte Problematik erörtert und nach einer Lösung gesucht wird, da die Problematik örtlich nicht auszuräumen ist. Ein gleicher Appell soll seitens der Träger an die Verbände ergehen. Wenn Ergebnisse der Bemühungen vorliegen, soll der Antrag erneut beraten werden.

Über diese Verfahrensweise besteht Einvernehmen.

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Adomat berichtet über das Projekt Elternbefragung U3.

Die Stadt Leverkusen beteiligt sich an einem Forschungsprojekt, welches der Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund durchführt. Ziel dieses Projekts ist es, zu erfahren, wie viele Eltern ein Betreuungsangebot in welchem Umfang in Kindertageseinrichtungen oder bei Tagesmüttern für Kinder unter drei Jahren wünschen.

In der Zeit vom 08.05. bis 08.06.2013 werden im Stadtgebiet Leverkusen Eltern von 3.700 Kindern im Alter von unter drei Jahren schriftlich befragt, das sind rund 93% der Kinder dieser Altersgruppe, die zum Stichtag 31.03.2013 in Leverkusen wohnhaft gemeldet sind.

Leverkusen ist eine der 100 Kommunen, die in das bundesweite Forschungsprojekt des Forschungsverbundes Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund einbezogen sind. Insgesamt sollen damit 370.000 Eltern angesprochen werden. Das Projekt führt der Forschungsverbund im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch.

Die Stadt stellt hierfür die Adressen bereit und organisiert den Versand sowie den Rücklauf zu dem mit der Auswertung beauftragten Institut. Dies erfolgt unter strenger Beachtung des Datenschutzes nach einem eigens dafür festgelegten Konzept.

Als Gegenleistung werden der Stadt Leverkusen die in unserer Stadt ermittelten Forschungsergebnisse zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse sollen ca.

Mitte Juli diesen Jahres übermittelt werden.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.03/2013 )

Keine Zusatzanfragen

Rudolf Müller schließt die Sitzung gegen 18:10 Uhr.

---

Rudolf Müller  
Vorsitzende/r

---

Frank Galenzowski  
Schriftführer/in